

**Neues Bad = neues Lebensgefühl**



Besuchen Sie unsere Ausstellung



[www.ullrich-bebra.de](http://www.ullrich-bebra.de)  
Wiesenweg 5 · Bebra · Telefon 0 66 22 92 99-0

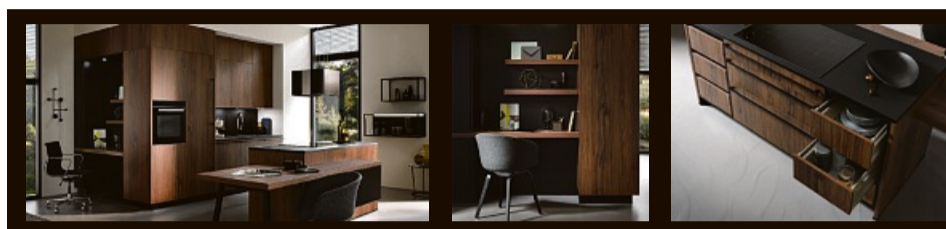
**HEIMAT  
NACHRICHTEN**

ROTENBURG  
BEBRA

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.**



**Vollholz Viereck GmbH**  
05664 - 930 341 | [www.vollholz-viereck.de](http://www.vollholz-viereck.de)

**INDIVIDUELL GEPLANT.  
FÜR JEDES BUDGET.  
FÜR JEDEN STIL.**

... mit Bestpreisgarantie!

BEBRA, Wiesenweg 29  
06622 4309810

[www.wm-kuechen.de](http://www.wm-kuechen.de)

**WM**  
Küchen  
+ Ideen  
Design  
**Die Besten**

**Verlag und Redaktion der Heimatinformationen wünschen einen guten Rutsch ins Jahr 2026**

Und wieder neigt sich ein turbulentes Jahr dem Ende zu. Mit diesem Foto vom Feuerwerk über der Kreisstadt Bad Hersfeld wünschen Verlag und Redaktion der Heimatinformationen Rotenburg Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2026.

kai Foto: Torsten Wiegand



**WIR HABEN WAS GEGEN KALTE FÜSSE  
JETZT NEUE KOLLEKTIONEN ENTDECKEN**

Schuhhaus  
**ZENTGRAF**

Friedrich-Dietz-Str. 3 Steinweg 5  
36093 Künzell 36132 Eiterfeld-Arzell  
Tel.: 0661/4800767 Tel.: 06672/419



**Winterfüße**

Die kalte Jahreszeit kann unsere Fußhaut stark beanspruchen.

Schenken Sie ihren Füßen die Aufmerksamkeit, die sie in den Wintermonaten benötigen und vereinbaren Sie einen Behandlungstermin in unserer Praxis.

06621 72735  
Beckersgraben 1c | Bad Hersfeld  
[www.podologiefinner.de](http://www.podologiefinner.de)

## Holzpreis auf Vorjahresniveau

Forstämter berichten von dramatischen Veränderungen im Waldbild

**Hersfeld-Rotenburg** – Die Preise für Brennholz sind gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Dies gilt für alle Forstämter von Hessen Forst, somit auch für die Forstämter in Rotenburg sowie in Bad Hersfeld. „Das an einen befahrbaren Waldweg gerückte Buchenbrennholz kostet in dieser Saison 85 Euro je Kubikmeter. Hartlaubholz wie Birke und Esche, kostet 70 Euro, Eiche 55 Euro und Nadelbrennholz 45 Euro je Kubikmeter“, teilt Stefan Wildmann, Forstamtsleiter in Rotenburg, mit. „Die Aufarbeitung von Buchenkronenholz im Bestand ist prinzipiell möglich“, ergänzt Dr. Daniela Vetter, stellvertretende Forstamtsleiterin in Bad Hersfeld. Der Preis beträgt 50 Euro pro Fest-

meter. „Voraussetzung ist ein entsprechender Motorsägenschein. Außerdem bietet nicht jedes unserer Reviere die Aufarbeitung von Kronenholz an“, so Vetter weiter. Wildmann verweist auf Kursangebote, die auf der Website von Hessenforst eingesehen werden können.

### Fichtenbestand mehr als halbiert

Beide Forstämter im Kreis berichten von einschneidenden Veränderungen in den Wäldern in den letzten Jahren. „Seit 2018 haben die Kalamitäten wie Sturm, Borkenkäfer und Pilzbefall das Waldbild im Forstamt Rotenburg großflächig, dramatisch und nachhaltig verändert“, sagt Wildmann. Vor al-

lem die Fichte ist betroffen. „Der Anteil an Fichten hat sich durch Stürme, Käfer und Trockenheit seit 2012 mehr als halbiert“, erzählt Vetter über das Revier des Forstamtes Bad Hersfeld. In Rotenburg sind die Verluste noch höher. „Mit 82 Prozent Vorratsverlust und über 60 Prozent Flächenverlust bei der Baumart Fichte wird die Veränderung besonders deutlich“, sagt Wildmann. „Die Beschäftigten kümmern sich mit hohem Engagement darum, dass sich auf den umfangreichen Schadflächen wieder ein klimastabiler und artenreicher Mischhochwald etabliert. Die Pflege und Entwicklung der jungen Waldbestände bilden damit wesentliche Arbeitsschwerpunkte im Forstamt“, so

Wildmann weiter. Besonders nachgefragte Baumarten sind im Forstamt Rotenburg die Nadelbaumarten Fichte, Kiefer, Lärche und Douglasie. In Bad Hersfeld ist die Buche die beliebteste Art im Brennholzverkauf. „Auch Birke und Eiche eignen sich gut als Brennholz“, sagt Vetter. Diese Baumarten würden ähnliche Heizwerte wie die Buche haben und seien dabei sogar günstiger. Die Birke lasse sich ebenfalls leichter spalten und brenne mit einer, bei offenen Kaminen, atmosphärischen bläulichen Flamme. Vermehrte Diebstähle in diesem Jahr bemerkten beide Forstämter im Kreis nicht. In beiden Revieren wird mit GPS-Trackern in den Stämmen gearbeitet. imd

**GOLD ANKAUF BÖRSE**

Ankauf und Verkauf beim Testsieger!

Altgold · Zahngold · Gold · Silber  
Platin · Palladium · Münzen  
Barren · Schmuck · Diamanten  
D-Mark · Luxusuhren · Bernstein  
Zinn · u. v. m.

Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers.  
Wir zahlen für Feingold bis zu 118,90 €/g.

www.goldankauf-boerse.de

Wilhelmsstr. 25 a · 34117 Kassel  
Mo. - Fr. 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

0561 93711200

**günther ENERGIE**

**Heizöle**  
Auch klimakompensiert

**HolzPellets**  
Lose & Sackware

**HolzBriketts**  
Für Kamin, Feuerschale oder Grill

Rufen Sie uns an!  
**(0 66 22) 405-120**  
36179 Bebra

[www.guenther-energie.de](http://www.guenther-energie.de)

## GROSSER INVENTURVERKAUF VOM 27.12. BIS 31.12.2025

**LANGHELD**  
ELEKTRO-FACHHANDEL

**Sonderpreise auf alle TV- + Rundfunkgeräte**  
Haushaltsgroß- und Kleingeräte und Wohnraumleuchten.

20% 30% 10% **ALLES MUSS RAUS** 10% 20% 40%

**Ausstellungsstücke + Vorführgeräte**

40% **knallhart reduziert!** 20% 30%

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

# Helfer unter Tage ausgezeichnet

Staatsminister Ingmar Jung verleiht Bundesorden an K+S-Grubenwehrmitglieder

**Philippsthal/Heringen** – Bei einem Festakt in der Hessischen Staatskanzlei hat Staatsminister Ingmar Jung den Bundesorden „Grubenwehrenzeichen“ an acht Mitglieder von Grubenwehren für ihre langjährige Tätigkeit verliehen.

„Rettungseinsätze, aber auch die Grubenwehrübungen, verlangen den Grubenwehrleuten körperlich und mental viel ab. Die Verleihung des Grubenwehrenzeichens ist daher weit mehr als eine formale Auszeichnung. Sie ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für Menschen, die sich in besonderem Maße für Sicherheit, Kameradschaft und Verantwortung im Bergbau auszeichnen“, so der für den Bergbau zuständige Staatsminister.

Das Ehrenzeichen wurde einmal in Gold für 20 Jahre Einsatzbereitschaft und siebenmal in Silber für 15 Jahre Einsatz verliehen. In Gold erhielt Claus Sauer das Ehrenzeichen. Die Auszeichnung in Silber nahmen Kai Belten, Marcel Bock, Martin Christian, Björn Hartmann, Fabian Heurich, Thomas Horst und Patrick Kniest entgegen.

„Ich danke Ihnen für Ihre Einsatzbereitschaft und dafür, dass Sie Verantwortung übernehmen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit und Aufrechterhaltung des Bergbaus in Hessen. Für die Zukunft wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung dieses besonderen Ehrenamtes“, sagte Staatsminister



**Ausgezeichnet:** Staatsminister Ingmar Jung (Mitte) hat den Bundesorden „Grubenwehrenzeichen“ an acht Mitglieder von Grubenwehren für ihre langjährige Tätigkeit verliehen.

FOTO: HMLU

ter Jung.

Grubenwehren sind die Feuerwehr der Bergleute unter Tage. Durch die Besonderheit der Einsatzszenarien müssen die Grubenwehrleute eine ausgesprochene körperliche Leistungsfähigkeit nachweisen, Rettungs- und Erste-Hilfe-Techniken beherrschen und regel-

mäßig mehrstündige Einsatzübungen unter schweren Atemschutzgeräten absolvieren. Die Tätigkeit in einer Grubenwehr ist bis auf wenige Funktionsmitglieder ehrenamtlich.

In Hessen ist vor allem das Grubenunglück auf der Grube Stolzenbach bei Borken 1988 in

Erinnerung. 51 Bergleute kamen seinerzeit durch eine Kohlenstaubexplosion ums Leben. Sechs überlebende Kumpel wurden nach drei Tagen gerettet werden. Insgesamt waren 807 Grubenwehrleute aus 29 Grubenwehren im Einsatz.

Das Grubenwehrenzeichen wurde 1953 vom damali-

gen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet und gehört als Bundesorden zu den höchsten Auszeichnungen in Deutschland.

Zudem nimmt er eine Sonderstellung ein: Er ist im Gegensatz zu allen anderen Auszeichnungen einem Berufsstand, den Helfern unter Tage, vorbehalten.

ten.

Mit der Auszeichnung werden Personen geehrt, die sich im Ernstfall auch unter Einsatz ihres eigenen Lebens freiwillig und selbstlos einsetzen, um Gefahren unter Tage abzuwehren, Menschen zu retten und Sachgüter zu schützen.

red/jce

## Bauanträge nach Silvester nur digital

Kreisverwaltung schafft Papieranträge ab und setzt auf Online-Verfahren



**Landrat Torsten Warnecke** (hinten), Erster Kreisbeigeordneter Dirk Noll (sitzend) und Nadja Speich, Leiterin des Fachdienstes Bauordnung, berichten vom neu eingeführten digitalen Bauantragsverfahren, das ab dem kommenden Jahr greift.

FOTO: LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG

**Hersfeld-Rotenburg** – Ab dem 1. Januar nimmt der Fachdienst Bau des Landkreises Hersfeld-Rotenburg Bauanträge nur noch digital über das Bauportal Hessen entgegen, erklären die Kreismitarbeiter in einer Pressemitteilung. Bisher waren Papieranträge weiterhin möglich. Ab dem kommenden Jahr setzt die Kreisverwaltung nun ausschließlich auf das Online-Verfahren.

Landrat Warnecke erklärt: „Die Umstellung ist ein notwendiger Schritt. Die Verfahren werden so sowohl für Antragstellende als auch für die Verwaltung effizienter und verständlicher gestaltet.“

Nadja Speich, Leiterin des Fachdienstes Bauordnung berichtet, dass das Nebeneinanderlaufen zweier Verfahren, digital und papiergebunden, innerhalb der Verwaltung für ei-

nen erheblichen organisatorischen Mehraufwand gesorgt habe. Und sie fügt hinzu: „Trotz Umstellung auf das digitale Verfahren stehen wir bei Fragen selbstverständlich weiterhin zur Verfügung.“

Der Erste Kreisbeigeordnete Dirk Noll, der innerhalb der Verwaltung für die Digitalisierung verantwortlich ist, begrüßt die Umstellung: „Der Umstieg auf ein rein digitales

Verfahren verbessert die Qualität der Abläufe. Planungsunterlagen in elektronischer Form lassen sich deutlich leichter nachverfolgen und archivieren. Zudem sind die beteiligten Stellen über das Bauportal besser vernetzt, was Rückfragen und Abstimmungen erleichtert.“ **Weitere Infos** zum digitalen Bauantrag im Kreis gibt es unter: [hef-rof.de/digitaler-bauantrag](http://hef-rof.de/digitaler-bauantrag).

kmh

## 25 Jahre im Dienst

Bebra ehrt langjährigen Mitarbeiter



**Es gratulierten** – von links – Bürgermeister Stefan Knoche, Karl-Heinz Erbe, Christian Sass, Maik Petzold, Marco Zobel, Alexander Thiel und Jörg Brinkmann.

FOTO: STADT BEBRA/NH

**Bebra** – Vor Kurzem hat die Stadt Bebra ihren Mitarbeiter Karl-Heinz Erbe für 25 Jahre im Dienst geehrt. Im Rahmen einer Feierstunde überbrachte Bürgermeister Stefan Knoche die Glückwünsche des Magistrats und dankte Erbe für die geleistete Arbeit. Zugleich sprach er seine Anerkennung für den Einsatz aus, den Erbe in dieser Zeit für die Stadt erbracht hat.

Sein beruflicher Weg begann mit einer Ausbildung zum Maurer, die er von August 1979 bis April 1984 absolvierte. In der Folge war Erbe zunächst im erlernten Beruf tätig. In den Jahren danach arbeitete er bei verschiedenen Firmen, bevor er schließlich zur Stadt Bebra wechselte. Seit dem 15. November 2000 ist Erbe beim städtischen Bauhof beschäftigt.

Zum Jubiläum gratulierten außerdem Haupt- und Personalamtsleiter Marco Zobel, Bauhofleiter Christian Sass sowie der stellvertretende Bauhofleiter Jörg Brinkmann. Auch Alexander Thiel überbrachte die Glückwünsche für den Personalrat, ebenso Maik Petzold.

Sie betonten die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

red/wjn



[nh-wochenzeitungen.de](http://nh-wochenzeitungen.de)

IMPRESSUM

**Herausgeber:** NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:** Frank Schmid

**Leitung Geschäftskunden:** Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenverkauf:** Tel.: 056 61 / 70 57 27 E-Mail: [anzeigen@nh-wochenzeitungen.de](mailto:anzeigen@nh-wochenzeitungen.de)

**Layout und Gestaltung:** DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Druck:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

**Zustellung:** VTS Süd GmbH Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23 E-Mail: [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de)

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 4b vom 15.10.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de), damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

# Vom Wiegenlied zum Walzer

Wiener Sängerknaben füllten die Stadtkirche mit „Stars and Strauß“

**Bad Hersfeld** – Wenn einer der berühmtesten Chöre der Welt nach Bad Hersfeld kommt, dann darf das Publikum einiges erwarten. Am dritten Advent gastierten die Wiener Sängerknaben mit Kapellmeister Niccolò Morello in der Stadtkirche und sangen ihr Weihnachtsprogramm „Stars and Strauß“ vor ausverkauftem Haus.

Durch einen Magen-Darm-Virus war der Chor leider nicht in voller Stärke vertreten, doch auch die verbliebenen 17 von an sich 25 Sängerknaben wussten den Kirchenraum mit ihren glockenklaren Stimmen zu überzeugen. Nach Bad Hersfeld war der Schubert-Chor gekommen, einer von insgesamt vier Chören der Wiener Sängerknaben.

Gleich der Beginn mit „Veni, Domine“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zog die rund 600 Zuhörenden in den Bann. Kapellmeister Morello begleitete einige der Werke am Klavier, doch bei den a-cappella gesungenen Stücken kamen die Stimmen der zehn- bis 14-jährigen Jungen aus Österreich, Südkorea, Kroatien, der Ukraine, Tschechien und Deutschland besonders zum Tragen.

Neben Weihnachtsliedern wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „O du fröhliche“ und „Hark! The Herald Angels sing“ standen auch Sätze aus Benjamin Britzens „A Ceremony of Carols“ auf dem Konzertprogramm. Dabei leitete der Chor von gregorianischen Gesängen zum Wiegenlied und „This litt-



Beim Weihnachtskonzert der Wiener Sängerknaben in der Stadtkirche begeisterten sie ihr Publikum mit Weihnachtsliteratur sowie Walzer- und Polka-Klänge von Johann Strauß. FOTOS: CHRISTOPHER GÖBEL

le Babe“ zurück zum gregorianischen Choral.

Bemerkenswert auch das „Ave Maria“ von Zoltán Kodály, bei dem die Sänger die Bühne verließen und sich im Mittelgang verteilt hatten. Vom Charakter her völlig anders gestaltete der Chor die Strauß-Kompositionen „Sängerslust“, „Wiener Blut“ oder „For ever!“, bei der Polka-Rhythmen und Walzertakt vorherrschten.

Sowohl bei den mehrstimmigen Weihnachtsliedern als

auch bei den Chorsätzen stachen gelegentlich Solisten aus dem Chor heraus. Während des gesamten Konzerts begeisterten die Jungen mit akzentuierter Artikulation und überbordender Musikalität. Niccolò Morello, der auch gelegentlich moderierende Worte einstreute, leitete sein Ensemble kraftvoll und erwies sich auch als versierter Pianist.

Sängerknabe Louis stellte in der Mitte des Konzerts charmant vor, wer die Wiener Sän-

gerknaben sind und dass der Chor auf eine mehr als 500-jährige Tradition zurückblicken kann. Traditionell tragen die Jungen Matrosenuniformen, die auf die frühere Reisebegleitung gekrönter Häupter zurückgeht. Bei ihrem Weihnachtskonzert trugen sie allerdings dunkle Mäntel, doch das Matrosenoutfit darunter lugte gelegentlich heraus. Auch im umfangreichen Programmheft konnten sich das Konzertpublikum intensiv mit dem Leben

der Wiener Sängerknaben beschäftigen.

Bei „Three Jazzy Bell Carols“ folgte auf „Ding, dong, merrily on high“ eine Trauerversion von „Jingle Bells“, die bereits mit „sort of“ („oder so“) betitelt war, bevor der Chor bei „Carol of the Bells“ an die Kings- oder Swingle Singes erinnerte. Nach rund 80 Minuten verabschiedete sich das Ensemble mit „Stille Nacht“ als Zugabe. Das Publikum spendete den Wiener Sängerknaben und ihrem Kapell-

meister langen Beifall.

Bereits zwei Stunden vor Konzertbeginn trafen der Herzfeld-Chor und die Wiener Sängerknaben in der Stadtkirche aufeinander.

Festspiel-Intendantin Elke Hesse hatte das möglich gemacht und so gab es ein gemeinsames Einsingen mit Niccolò Morello und den Sängerknaben. Am Ende des Einsingens wurde noch gemeinsam „O du fröhliche“ geschmettert.

cdg

## Wie die Natur zum Erlebnis wird

Tipps zur Gartengestaltung für Kinder

**Bad Hersfeld** – Unsere Kinder wachsen in der Stadt überwiegend in einem sterilen Raum auf und sind über die Maßen mit elektronischen Geräten beschäftigt.

Da bleibt das Erleben der Natur leider auf der Strecke. Deshalb widmen wir uns heute dem Thema Naturerlebnisraum und schauen uns an, welche Elemente wir dafür benötigen.

Es geht darum Erlebnisräume zu schaffen, die zum Spiel und zur Bewegung anregen, die Ruhe und Kommunikation fördern und zu Kunst und Kreativität einladen.

Für eine gesunde Kindesentwicklung sind Naturerfahrungen eine notwendige Voraussetzung, und es muss unser Ziel sein, möglichst viele Naturerlebnisse zu ermöglichen.

Schon in der Kita ist es wichtig, die Außenbereiche so zu gestalten, dass die Kleinen wichtige Bewegungs- und Sinneserfahrungen beim Spielen draußen machen können. Das setzt sich dann fort auf öffentlichen Spielplätzen, Schulhöfen und gemeindlichen Grünflächen, die von der Bevölkerung genutzt werden können.

Es ist möglich, die Erlebnisräume für Kinder so zu gestalten,

dass die Kinder im Spiel und bei der Bewegung in Kontakt mit Naturelementen kommen und mit anderen Kindern kommunizieren. Das gelingt, wenn sogenannte Bewegungslandschaften entstehen. Solch ein Gelände lädt zum Beobachten, aber auch Laufen, Springen, Klettern und Verstecken ein.

Dazu braucht man Geländemodellierungen mit Hügeln und Tälern, Klettersteine und -bäume, Balancierstämme und Hüpfpalisaden, Spielgebüsche zum Hineinkriechen und Verstecken. Auch Sitzplätze, Ruhezonen, Hütten oder Weident-

pis können sinnvoll sein. Ein weiteres Element ist Wasser, das den Erfahrungswert durch ein von den Kindern selbst modelliertes Bachbett ergänzt.

Auch die Bepflanzung mit heimischen Pflanzen und Bäumen stellt einen unverzichtbaren Erlebniswert dar. Die Kinder lernen die unterschiedlichen Pflanzen kennen und können vielfältige Tiere an den Pflanzen beobachten.

Sie erleben die Natur in den verschiedenen Jahreszyklen hautnah, sie lernen etwas über die Koexistenz von Pflanze und Tier, und sie erwerben eine

achtsame Grundhaltung der Natur gegenüber.

Die Partizipation der Kinder an der Entstehung neuer Lebensräume schafft bei ihnen eine enge Verbundenheit zur Natur und der Umwelt. Sie schützen was sie lieben und tragen diesen Samen fort.

Helfen Sie mit, machen Sie sich stark für mehr Naturerlebnisräume. Profi-Tipps erhalten Sie auch online über unsere Homepage [naturgarten.org/wissen/](http://naturgarten.org/wissen/), über unser Magazin Natur & Garten und auf unserem You-Tube-Kanal.

red



Für Kinder sollen Orte geschaffen werden, die zum Spiel und zur Bewegung anregen.

FOTOS: PRIVAT.

## TOLLE BÄDER GUTE PREISE

Eine neue Dusche in nur 2 Tagen

- sauber & schnell
- seniorenfreundlich
- niedriger Einstieg
- pflegeleichte Duschkabinen und Duschrückwände
- keine Fliesenfugen
- barrierefreie Bad-Komplettsanierung mit unseren Handwerkspartnern zum Festpreis

Rufen Sie uns an: 06625-919119

**Karl-Heinz GUNKLER**  
Mein Bad

Ausstellung: Steinweg 16  
36272 Niederaula-Hattenbach  
karl-heinz.gunkler@t-online.de  
www.bad-komplett-service.de

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung - kein Verkauf  
Mo.-Fr. 8-17 Uhr - Sa. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

**ROTENBURGER SCHMUCKCENTER**  
Sofortankauf  
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD • SILBER  
• GOLDMÜNZEN • BARREN  
• BESTECK gegen BARGELD  
Waldweg 5 im Rotenburg Center  
Tel.: 06623/9138400

...Wir schlachten noch selbst...  
**Fleischerei Roth**

<b>Schweinekammsteaks</b> natur & oder lecker mariniert	100 g	<b>0,99</b>
<b>Schnelle Pfanne</b> verschiedene Sorten	100 g	<b>1,19</b>
<b>Gehacktes Schwein &amp; Rind gemischt, ungewürzt</b>	100 g	<b>1,19</b>
<b>Vom 29.12. - 31.12.2025</b>		
<b>Pouffe oder Raclettefleisch</b>		
<b>Rind</b>	100 g	<b>2,49</b>
<b>Schwein &amp; Kässeler</b>	100 g	<b>1,59</b>
<b>Putte</b>	100 g	<b>1,89</b>
<b>Herzh. Frühstücksfleisch</b> im Geleemantel	100 g	<b>1,29</b>
<b>Fleischwurst im Ring</b>	100 g	<b>0,95</b>
<b>Pfeffer- &amp; Chilibeisser</b>	100 g	<b>1,79</b>
<b>Schinkenspeck</b>	100 g	<b>1,89</b>
<b>am 30. &amp; 31.12.</b>		
<b>Schlesische Bratwurst</b>		
<b>Aus unserer Salattheke:</b>		
<b>Griech. Bauernsalat</b>	100 g	<b>1,29</b>

Das Team der Fleischerei Roth wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten einen guten Rutsch & ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026!  
Diese Angebote sind gültig vom 29.12.2025 bis 03.01.2026.  
Ihr Team von Roth's freut sich auf Ihren Besuch!  
Für Druckfehler keine Haftung.

**GOLDANKAUF**  
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD  
SILBER • GOLDMÜNZEN  
BARREN • BESTECK  
gegen BARGELD  
»ALANYA JUWELIER«  
Breitenstraße 6 • 36199 Rotenburg  
Tel. 0173 8859884 u. 06623 410980

# Ein „wilder Abend“ am Obersberg

Junge Köche von der BSO verwöhnen beim Wild-Projekt die Gäste nach Strich und Faden

**Bad Hersfeld** – Viele Köche verderben den Brei? Viele Fachleute für Restaurant-Gastronomie kommen sich in die Quere? Keineswegs! Beim „Kulinarischen Abend in fünf Gängen“ des dritten Lehrjahrs der Fachleute für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie sowie der Köche der Beruflichen Schulen auf dem Bad Hersfelder Obersberg (BSO) gaben die jungen Leute im Rahmen ihres Wildprojekts alles, um ihre Gäste nach Strich und Faden zu verwöhnen.

Und das mit bemerkenswerter Aufmerksamkeit, Freundlichkeit und Zugewandtheit. Und Kochkunst. Ohne dass sie von ihrer Lehrerin Stefanie Killmer oder ihrem Lehrer Sebastian Brink besonders dazu angehalten worden wären. Aber ganz offensichtlich haben ihnen das seit Anfang September auf dem Stundenplan stehende Ausdenken des Menüs, die Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte und die Arbeit selbst so viel Spaß gemacht, dass sie mit ganz viel „Flow“ in der Küche, auf den Gängen und an den Tischen des „Hotelrestaurants auf dem Obersberg“ unterwegs waren. Schulleiter Guido Lomb

und mit ihm weitere Lehrkräfte der BSO, aber natürlich auch die beiden Jäger Peter Mezei und Kevin Racke, die mit Begleitung am inzwischen schon zum achten Mal veranstalteten Wildprojekt an einem der sechs runden Tischen Platz genommen hatten – weil sie ja durch Hege und Pflege und Jagd im Sterkelshäuser Ringbachtal dafür gesorgt haben, dass die einen sich beweisen und die anderen genießen können – wa-



**Genussrunde:** Die Lehrerinnen Michaela Kirakosian, Hasmik Khajo, Kyra Gendaschek, Theresa Schmidt, Christina Akdemir, Susan Nielsen und Andrea Sommer – von links – bekommen von Laura Louise Koch gerade das Suppenduo gereicht, auf dem sich neben Ravioli, Granatapfel, Roter Bete und Marone „auch“ Kürbissuppe tummelt.

FOTOS: WILFRIED APEL

ren bei jedem Gang des Lobes voll. Kein Wunder, wenn man sich die Menüfolge, die mit einer kulinarischen Einstimmung begann, vergegenwärtigt: Terrine vom osthessischen Wildschwein – Suppenduo: Kürbis trifft Marone – Sanft geschmorte Wildschweinkeule – Zweierlei vom Ringbachtaler Reh – Apfelrose in Baiser. Dazu natürlich noch passende Getränke, bei denen sich die Auszubildenden was das Weinan-

gebot betrifft vom Sommelier von Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen“ haben beraten lassen. All ihre zwischen Oberaula, Neuenstein, Rotenburg, Herleshausen und Bad Hersfeld gelegenen Ausbildungsbetriebe scheinen sie gut zu unterstützen und froh zu sein, dass es sie gibt. Dass sie sich – wenn man auf die Namen der zu einem großen Teil in Eritrea, Indien, Indonesien, Kirgistan, Tadschikistan, Vietnam und in der Uk-

raine aufgewachsenen jungen Frauen und Männer schaut – auf das Abenteuer Deutschland eingelassen haben. Die meistens einfach nur „Julie“ genannte, 25 Jahre junge Vietnamerin Thi Khanh Huyen Vu etwa, die in ihrer Heimat schon ein wenig Deutsch gelernt hat und im dritten Lehrjahr neben drei weiteren Sprachen so gut Deutsch spricht, dass man nur den Hut ziehen kann.

Was man nach dem der Aus-

bildung dienenden „wildem“ Abend eigentlich vor allen Azubis, denen an der BSO „ein toller Ruf“ vorausseilt – so die in der Klasse Politik und Wirtschaft unterrichtende Lehrerin Michaela Kirakosian – tun müsste. Die sich in der Küche nicht aus der Ruhe bringen lassen, wenn „Chefkoch“ Brink die bis zur Ausgabe der nächsten Speisen verbleibenden Minuten ansagt oder nach Starkstrom für den „Salamander“

fragt. Die eigene Cocktails und für die Vorspeise Tapioka-Perlen-Chips kreierten. Die aber auch spülten. Die Äpfel in zarter Rosenblättermform so geschmackvoll aufgewertet servierten, dass es Schulleiter Lomb entfuhr: „Das ist ja der Hammer!“ Aber es war auch eine motivierende Vorbereitung auf anstehende Prüfungen, von den genießenden Gästen zum guten Schluss mit stehendem Beifall bedacht.

zwa

## Max Mutzke kommt im Sommer in die Stiftsruine

Deutscher Sänger und Songschreiber tritt am 27. Juli in Bad Hersfeld auf – Vorverkauf hat begonnen

**Bad Hersfeld** – Max Mutzke kommt im Sommer nach Bad Hersfeld: Seit mehr als 20 Jahren begeistert der deutsche Sänger und Songschreiber die Menschen mit seiner markanten Stimme und seiner Vielseitigkeit, heißt es in der Ankündigung der Stadt.

Am Montag, 27. Juli, ab 20 Uhr gibt der Musiker ein Konzert in der Bad Hersfelder Stiftsruine. Vor der beeindruckenden Kulisse der romanischen Kirchenruine

ne präsentiert Mutzke unter anderem Lieder seines aktuellen Albums „XX“. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf beim Ticketservice der Stadt Bad Hersfeld erhältlich.

Die Karriere des Sängers begann im Jahr 2004, als er mit dem Nummer-Eins-Hit „Can't Wait Until Tonight“ den achten Platz beim Eurovision Song Contest belegte. „XX“ ist nun bereits das zehnte Studioalbum des Musikers, der sowohl

deutsch- als auch englischsprachige Lieder veröffentlicht. Inspiration für seine aktuellen Titel sammelte Max Mutzke bei einem Roadtrip durch Kalifornien.

Sein vielseitiges musikalisches Talent hat Max Mutzke auch schon in Zusammenarbeit mit anderen namhaften Künstlerinnen und Künstlern unter Beweis gestellt.

Seit Jahren spielt er mit Jazzgrößen wie Klaus Doldinger, Wolfgang Haffner, Bill Evans, Till Brönner, Nils Wülker, Matti Klein Band, Marialy Pacheco und vielen mehr.

Aber auch mit den größten und erfolgreichsten Big Bands wie beispielsweise der SWR Big Band, dem WDR Funkhausorchester, der Big Band der Bundeswehr oder auch mit klassischen Orchestern wie der NDR Radiophilharmonie, dem Filmorchester Babelsberg oder dem Streichquintett Takeover Ensemble steht er auf den großen Bühnen in Deutschland.

Im TV verzeichnete er ebenfalls Erfolge: 2019 gewann der Musiker im Kostüm des Astronauten die erste Ausgabe der TV-Show „The Masked Singer“ und Anfang 2021 lief sein erstes eigenes TV-Format „Lebenslieder“ in der ARD an, das im April 2022 fortgesetzt wurde.

Im Oktober 2024 nahm er an der Musik-Eventshow „Sing meinen Schlager“ teil und prä-



**Kommt nach Bad Hersfeld:** Sänger Max Mutzke tritt am 27. Juli in der Stiftsruine Bad Hersfeld auf.

FOTO: GABY GERSTER/NH

sentierte Hits von Matthias Reim und Marianne Rosenberg. Tickets für das Konzert in der

Stiftsruine sind ab sofort im Online-Ticketshop der Stadt Bad Hersfeld sowie in der Karten-

zentrale (Am Markt 1 in Bad Hersfeld) verfügbar.

red/nm

2026

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr **Vertrauen**, die **gute Zusammenarbeit** und wünschen Ihnen für das neue Jahr **Gesundheit, Glück und Erfolg.**

HAPPY NEW YEAR

Karachensteinerstraße 15  
36179 Bobra

Telefon: +49 6622 9277-0  
Telefax: +49 6622 9277-91060

Posteingang@willich.de  
www.willich.de

**Willich**  
ELEKTRO  
TECHNIK  
GMBH  
www.willich.de

# Hofburg trifft Hollywood

## Neujahrskonzert des Chorvereins Bad Hersfeld am 8. Januar

**Bad Hersfeld** – Das 22. Neujahrskonzert in Bad Hersfeld steht 2026 unter dem Motto „Hofburg meets Hollywood“ und verbindet Wiener Unterhaltungsmusik, Musical-Hits und populäre Filmmusik. Das Konzert findet am Donnerstag, 8. Januar, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle statt.

Der Chorverein Bad Hersfeld veranstaltet das Neujahrskonzert gemeinsam mit der Hersfelder Zeitung und der Kreisstadt Bad Hersfeld. Unter dem Motto „Hofburg meets Hollywood“ spannt das Programm den Bogen von der Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts in Wien über das Musical bis hin zu bekannter Filmmusik.

Im ersten Teil des Abends steht Musik aus der Welt der Wiener Hofburg im Mittelpunkt. Von Johann Strauß erklingen die „Prozess-Polka“ und der Konzertwalzer „Accelerationen“, der auch beim letzten Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker auf dem Programm stand. Ergänzt wird das Repertoire durch Highlights aus Oscar Strauß' Operette „Ein Walzertraum“ sowie weitere Werke von Franz Lehár und Emmerich Kálmán, den prägenden Komponisten der Ära der „Silbernen Operette“.

Der zweite Teil ist Musical- und Filmmusik gewidmet. Geplant sind unter anderem Med-



**Der Chorverein Bad Hersfeld** veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Hersfelder Zeitung und der Stadt Bad Hersfeld wieder das beliebte und traditionelle Neujahrskonzert. Hier ein Foto des Konzerts vom Januar 2025. ARCHIVFOTO: CHRISTOPHER GÖBEL

leys aus „The Sound of Music“ und „Das Phantom der Oper“ sowie „Der unmögliche Traum“ aus „Der Mann von La Mancha“, dem ersten Musical, das bei den Bad Hersfelder Festspielen aufgeführt wurde.

Aus der Welt des Films sind die Titelsongs „Speak softly love“ aus „Der Pate“ und „My Heart will go on“ aus „Titanic“ zu hören. Außerdem stehen

mit Musik aus der Westernserie „Bonanza“ und „Die Glorreichen Sieben“ von Elmer Bernstein besonders schwungvolle Orchesterstücke auf dem Programm.

Auch in der 22. Auflage des Neujahrskonzerts wird Dieter Voss vom Hessischen Rundfunk das Publikum kenntnisreich und unterhaltsam durch den Abend führen.

Die Solopartien übernehmen die Sopranistin Manami Okazaki, die erstmals in Bad Hersfeld zu hören sein wird, und der Tenor Agustin Sanchez.

Die Hersfelder Zeitung bescheinigte Sanchez bereits beim Neujahrskonzert 2024 „Leichtigkeit und Lebendigkeit seiner Interpretationen“ und hob den „tenoralen Glanz vor allem in den hohen Lagen“ her-

vor. Es spielt das Johann-Strauß-Orchester Frankfurt in großer Besetzung unter der Leitung von Helgo Hahn.

Karten sind im Vorverkauf in der Kartenzentrale Am Markt 1 (Telefon 06621-640-200) sowie online unter [bad-hersfeld.eventim-inhouse.de/webshop2/webticket/eventlist](http://bad-hersfeld.eventim-inhouse.de/webshop2/webticket/eventlist) erhältlich.

red/rej

**Budesheim's**  
Metzgerei · Imbiss · Partyservice

**Unsere Angebote**  
vom 29.12.25 bis 03.01.26

**Steaks**  
versch. mariniert 1 kg **9,90 €**

**Schnelle Pfanne**  
versch. Sorten 1 kg **9,90 €**

**Schinkenspeck** 100 g **1,65 €**

**Polnische Würstchen**  
100 g **1,59 €**

im  
*Schlemmer*  
**Currywurst mit Pommes**  
Portion **5,80 €**

*Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch und viel Gesundheit für das neue Jahr 2026!*

Kathus 06621 78132  
Mühlersfeldstr. 6 • 38251 Bad Hersfeld – Kathus  
Bad Hersfeld 06621 959695  
Linggplatz 14 • 38251 Bad Hersfeld  
Schlemmer-Eck 06621 14510  
Am Markt 6a • 38251 Bad Hersfeld

[kontakt@metzgerei-budesheim.de](mailto:kontakt@metzgerei-budesheim.de)  
Für Druckfehler keine Haftung

**ANDREAS' GOLDANKAUF**  
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD  
SILBER • GOLDMÜNZEN  
BARREN • BESTECK  
gegen BARGELD

Nürnberger Straße 53  
36179 Bebra  
Tel. 0160 4454630

## DRK gemeinsam auf Zukunftskurs

Erste Versammlung des neu gebildeten Verbands  
Hersfeld-Rotenburg



**Beim DRK-Kreisverband:** Kreisvorsitzender Gunter Müller bedankt sich bei Brigitte Hofmann und Reinhard E. Matthäi für die jahrelange Zusammenarbeit im Vorstand. FOTO: DRK/NH

**Bad Hersfeld** – Gut besucht war kürzlich die diesjährige Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Hersfeld-Rotenburg. Kreisvorsitzender Gunter Müller eröffnete die Veranstaltung und blickte in seiner Ansprache auf ein bewegendes Jahr zurück, das erste vollständige Jahr als neu gebildeter Kreisverband Hersfeld-Rotenburg. „Es ist weiterhin ein Zusammenwachsen und ein Kennenlernen“, betonte Müller und würdigte die engagierte Arbeit aller Beteiligten.

Ein Highlight war das erstmals durchgeführte Sommerfest für das gesamte Ehrenamt, das großen Zuspruch fand und für 2026 erneut geplant ist. Neben vielen positiven Momen-

ten gab es auch Herausforderungen, die in den Tätigkeitsberichten der Gemeinschaften offen angesprochen wurden, so wie es in einem normalen Tätigkeitsjahr üblich ist.

„Es gab viel gemeinsam zu bewältigen. Viele Aufgaben mussten gemeistert werden, um den Kreisverband erfolgreich auf Kurs zu bringen. Die Berichte der Bereitschaften, der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, des Jugendrotkreuzes und der Bergwacht zeigten die Vielfalt der Aufgaben und das hohe Engagement.“

Zusammenfassend lässt sich sagen: Der DRK-Kreisverband Hersfeld-Rotenburg ist gut aufgestellt und möchte künftig in neue Projekte investieren, sowohl im Ehrenamt als auch in

den wirtschaftlichen Bereichen“, so der DRK-Kreisverband.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war die Wahl des Kreisvorstandes. Große Änderungen gab es nicht.

Ein Großteil des bisherigen Vorstandes wurde wiedergewählt, einige Positionen neu besetzt. Auch die Gemeinschaftsleitungen wurden bereits im Vorfeld gewählt, sodass nun alle im neuen Kreisvorstand vertreten sind.

Zum Abschluss bedankte sich der Kreisvorsitzende Gunter Müller bei Brigitte Hofmann und Reinhard E. Matthäi für die jahrelange Zusammenarbeit im Vorstand und wünschte beiden alles Gute für die Zukunft.

red/cdg

# INVENTUR VERKAUF

**27.12. bis 03.01.2026**

**Mode • Damen  
Herren • Wäsche**

Ihre Bebraer Fachgeschäftsganz in Ihrer Nähe

**20%**  
**AUF ALLES**  
vom Originalpreis  
*Ausgenommen gekennzeichnete Neuware*





**Passerellamode**

EKZ das be! • Nürnberger Str. 43-47 • Bebra

**glückSGESCHWISTER**  
mode für euch

**betthupferl**  
Wäsche für Sie & Ihn

Nürnberger Str. 36 • Bebra

# Wo die Stracke noch fair geteilt wird

Chor feiert 100-jähriges Bestehen – Landrat überreicht silberne Ehrenplakette des Ministerpräsidenten

**Obersuhl** – Dass es in Obersuhl einen seit 100 Jahren bestehenden, gleichwohl quicklebendigen und erstklassigen Posaunenchor gibt, hat sich ganz offensichtlich bis in die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden herumgesprochen. Hatte doch Landrat Torsten Warnecke am Freitagabend beim Jubiläumskonzert der Bläservereinigung in der bis auf den letzten Stehplatz besetzten Turnhalle der Grundschule am Rhäden die Ehre und das Vergnügen, dem Vorsitzenden des 1925 gegründeten Evangelischen Posaunenchores Obersuhl, Matthias Reuter, in Anerkennung der Verdienste des Chores die Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein zu überreichen.

„Die kriegt nicht jeder, da muss man schon was geleistet haben“, betonte der Chef der Kreisverwaltung, der das zweieinhalbstündige Konzert und die festliche Stimmung genoss und hervorhob: „Musik hält ganz offensichtlich jung, vor allem dann, wenn man gemeinsam musiziert.“ Um den Gemeinschaftsgedanken zu fördern, gab es von ihm wie immer eine Stracke – eine für Reuter, eine für den seit 20 Jahren amtierenden Chorleiter Thorsten Graef. Beide versprachen zu teilen. Ähnlich äußerte sich der aus dem Jubiläumskor hervorvegane Inspira- tor des Chors der Modell- und der Gesamtschule Obersberg, Ulrich Meiß, der mit über 100



Beim Festakt: Chorleiter Thorsten Graef – von links – Vorsitzender Matthias Reuter und Landrat Torsten Warnecke.

Schülerinnen und Schülern und zum Anlass und zur Jahreszeit passenden Liedern den in erster Linie natürlich vom Posaunenchor gestalteten Abend in ganz wunderbarer Weise mitgestaltete. Moritz Gießler, Reuters junger Stellvertreter,

hatte ihm „Taktstock und Ansatzwasser“ überreicht und ihn dazu animiert, die Meiß'sche „Trompete vom Speicher“ zu holen und spätestens im Lehrer-Ruhestand wieder aktiv mit dabei zu sein.

Aktiv mit dabei in der jungen

Garde des Posaunenchores sind Hannah-Sophie Reuter und Luis Schlosser, die das Publikum nach dem festlich dargebrachten Eröffnungsstück „Kommet ihr Hirten“ begrüßten und informativ durch den Abend führten. In dem spann-

ten die Jublierenden einen musikalischen Bogen vom fröhlich-aufgeweckten Stück „Step-pin Out“, dem 428 Jahre alten, anspruchsvollen Bläseroktett „Canzon septime toni No 2“ über südamerikanische Weisen, „El Condor Pasa“ etwa, bis

hin zu weihnachtlichen Werken, bei denen Carl-Ole Cojjanovic die Bläser und Bläserinnen dirigierte. Mal spielten sie besonders gefühlvoll, mal überaus effektiv, beim gern gehörten „Little Drummer Boy“ etwa, bei dem der schmunzelnd als „nicht mehr ganz so little“ bezeichnete Frederic Walenczuz die Trommel schlug.

Der Obersberg-Chor zelebrierte „Evening Rise“ und zündete mit seinem Gesang alsdann „Lichter der Freude“ an. Am Piano von Christoph Willi Müller immer wieder stimungsvoll begleitet und mit solistischen Einlagen ausdrucks-voll bereichert, erzählte er unter anderem vom Wunder der Nacht, von Maria, die durch den Dornwald ging, von Winter-nächten, vom „Christmas Lulla-by“, vom „Jolly Old St. Nickolas“ und natürlich läuteten auch die „Jingle Bells“. Den vor und am Rande der Bühne stehenden jungen Menschen sah man an, wie viel Freude ihnen das Singen bereitet und das honorierte natürlich auch das Publikum. Deshalb ging es nach dem von Chor, Posaunenchor und (!) Publi-kum gemeinsam „perfor-mten“ Weihnachtslied „Feliz Navidad“ nicht ohne Zugabe ab: „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, und bis wir uns wiederseh'n, möge Gott seine schützende Hand über dir halten“ – ein Wunsch, der in den Herzen ganz vieler auch und gerade dem Posaunenchor galt.

zwa

Anzeige

## Spanndecken – immer die beste Wahl



Ohne Vorbereitung morgens den Handwerkern die Tür öffnen und abends unter einer neuen Zimmerdecke sitzen – reines Wunschdenken? Deine Zimmerdecke braucht also ein Makeover. Decke streichen? Möbel abdecken, Farbspritzer ... Trockenbau-Baustelle? Arbeitsintensiv, schmutzig, langwierig? Das geht einfacher – mit einer Plameco-Spanndecke! Diese wird fachmännisch unter die vorhandene Decke gespannt

– und das in nur 1 Tag! Ohne Möbelerücken und Baustellen-schmutz! Im Gegensatz zu gestrichenen oder Gipskar-tondecken bleiben Spanndecken rissfrei und glatt, halten Jahrzehnte, sind pflegeleicht und wartungsfrei. Die Designauswahl ist riesig, und so eine Decke kann auch noch Beleuchtung, Schallabsorbierung, Infrarot-Heizung u. v. m. beherbergen. Spanndecke statt Gipskarton: Ja! Ästhetik trifft Funktionalität:

**Komm vorbei!**  
**Deckenschau**  
in Kassel & Bad Hersfeld  
Freitag, 02.01.26, 10–18 Uhr  
Samstag, 03.01.26, 10–16 Uhr  
Sonntag, 04.01.26, 10–16 Uhr

Volltreffer! Lass Dich begeistern – bei einer unverbindlichen Beratung von dem Spanndeckenspezialisten bei Dir zu Hause. Denn jede Spanndecke ist ein Unikat. Besuche einfach die Plameco-Ausstellung in Kassel. Hier findest Du inspirierende Ideen für jeden Raum. Am Freitag, 02.01.2026, 10–18 Uhr sowie Samstag, 03.01.2026 von 10–16 Uhr und Sonntag, 04.01.2026 von 10–16 Uhr ist das Team von Plameco für Dich da. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

**Plameco Spanndecken**  
Leipziger Straße 163,  
34123 Kassel  
0561 9532674  
Homburger Straße 81,  
36251 Bad Hersfeld

**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

Spanndecken.  
In nur einem Tag montiert,  
jahrelanger Wohnkomfort!

- ✓ Große Möbel bleiben stehen
- ✓ Schnelle und saubere Montage
- ✓ Passend zu jedem Wohnstil

Entdecke hier alle  
Möglichkeiten:  
[plameco.de/wohnmkomfort](http://plameco.de/wohnmkomfort)

### Deckenschau

Fr. 02.01.26 10-18 Uhr  
Sa. 03.01.26 10-16 Uhr  
So. 04.01.26 10-16 Uhr

Ausstellungen in deiner Nähe: Leipziger Str. 163, 34123 Kassel ☎ 0561-9532674  
Homburger Str. 81, 36251 Bad Hersfeld

## Wie bei einem Klassentreffen

B. Braun verabschiedet 128 Männer und Frauen in den Ruhestand

**Melsungen** – 128 Mitarbeiter von B. Braun in Melsungen sind in diesem Jahr in den Ruhestand gewechselt. Bei der traditionellen Rentnerfeier des Unternehmens sprach der Vorstand allen neuen und alten Rentnern seinen Dank für ihren langjährigen Einsatz aus.

Rund 450 ehemalige Braunia-ner waren der Einladung in die Kulturfabrik gefolgt. Zusammen kamen sie auf fast 15.000 Arbeitsjahre im Unternehmen. „Ihre Treue und Verbundenheit bedeuten uns sehr viel“, sagte die Vorstandsvorsitzende Anna Maria Braun. „Sie alle haben einen wichtigen Beitrag geleistet, dass B. Braun auch in schwierigen Phasen stark bleibt. Sie sind echte Experten, Sie kennen sich aus.“

Zu den Mitarbeitern, die in diesem Jahr in Rente gegangen sind, gehört auch der langjährige Personalleiter Jürgen Sauerwald. „Die Feier unterstreicht das gelebte Miteinander, das B. Braun als Familienunternehmen für mich immer ausgezeichnet hat“, sagte der 64-Jährige, der 1987 als Personalreferent bei B. Braun anfang und nie wieder ging. „Ich habe nie bereut, dass ich mein gesamtes Arbeitsleben bei B. Braun geblieben bin. Es gab immer neue, sehr sinnstiftende Aufgaben und immer mehr Verantwortung.“

Abwechslungsreich, herausfordernd und immer wieder neu: So beschrieb auch Ursula Knoll ihre Tätigkeit bei B. Braun. Bereits nach ihrem Studium hatte sie einige Jahre im



Verbrachte sein gesamtes Arbeitsleben bei B. Braun: Jürgen Sauerwald.

Pharma-Marketing des Unternehmens gearbeitet. Vor zwölf Jahren kehrte sie dann zurück, um sich in der Unternehmenskommunikation um Werksführungen, die Gestaltung der Werksfoyers und die digitalen Infoboards zu kümmern. „B. Braun war meine Liebe, meine Heimat“, sagte die 64-Jährige. „Die Art, wie wir bei B. Braun miteinander umgehen, ist einzigartig.“

Wie groß die Treue der Ehemaligen ist, zeigte das Beispiel einer Rentnerin, die in diesem Jahr bereits zum 30. Mal die Feier besuchte – und damit länger zu den Rentnerfeiern kommt,

als sie einst für B. Braun gearbeitet hat. Die Betriebsratsvorsitzende Alexandra Friedrich nannte die Feier in ihrem Grußwort ein „Klassentreffen“: „Man trifft sich, um in Erinnerungen zu schwelgen.“ Bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck war dafür viel Zeit. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Schulchor der Gesamtschule und der Geschwister-Scholl-Schule Melsungen, vom B. Braun-Blechblasensemble B2Brass und – zum ersten Mal seit 2011 – der eigens ange-reisten Werkskapelle von B. Braun Aesculap in Tuttlingen.

red

# Genuss und Gemeinschaft für Senioren

Mittagstisch der Gemeinde Ludwigsau mit rund 80 Senioren erfreute sich großer Beliebtheit



Volles Haus im Dorfgemeinschaftshaus Mecklar beim Mittagstisch für Senioren.

FOTO: GERHARD MANNS

Mecklar – „Zusammen isst man besser als alleine“. Unter diesem Motto hatte die Gemeinde Ludwigsau, unterstützt durch den Senioren- und Behindertenbeirat, sowie den Verein „Bürger unterstützen sich“ (BUS) kürzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch für alle Seniorinnen und Senioren in das Dorfgemeinschaftshaus nach Mecklar eingeladen. Der Einladung folgten rund 80 ältere Mitbürger, die von Bürgermeister Patrick Kuhn herzlich begrüßt wurden. Er wünschte allen viele „gute Tischgespräche und einen guten Appetit“.

Patrick Kuhn bedankte sich bei allen, die zum guten Gelingen des Mittagstisches beigetragen haben. Organisiert wurde das Angebot in Kooperation mit dem Projekt „Ortskernmobil“ des Landkreises Hersfeld-Rotenburg. Ab 12 Uhr fand die Ausgabe des Mittagessens statt. Für die älteren Bürgerinnen und Bürger, die selber nicht mehr mobil sind, stand ein Fahrdienst mit dem Bürgerbus der Gemeinde zur Verfügung.

Es gab Bratwurst mit Kartoffeln, Wirsinggemüse und Nachtschinken. Eine Tasse Kaffee nach dem Essen durfte natürlich auch nicht fehlen. Weil Essen bekanntlich Leib und Seele zusammenhält, stand neben der leckeren Mahlzeit, vor allem auch die Geselligkeit und das Knüpfen sozialer Kontakte im Mittelpunkt.

Für viele Menschen in einem höheren Lebensalter ist das gemeinsame Essen mit anderen nicht alltäglich. Dies gilt umso mehr, wenn körperliche oder psychische Erkrankungen hinzutreten oder die eigene Mobilität eingeschränkt ist. Den Tagesablauf alleine zu bewältigen und selbst für eine ausgewogene, gesundheitsförderliche Ernährung zu sorgen, kann so zunehmend schwerer werden. Vereinsamung, Unterversorgung mit wichtigen Nährstoffen und Mangelernährung sind mögliche Folgen. Offene Mittagstischangebote in Gemeinschaft leisten hier einen wichtigen Beitrag zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden.

Es werden nicht nur vielfältige und nährstoffreiche Mahlzeiten ortsnah zur Verfügung gestellt, sondern können auch in Gemeinschaft genossen werden. Im Tagesablauf entsteht so ein neuer Mittelpunkt, um soziale Kontakte zu knüpfen, Freude zu haben und Verbundenheit zu erleben. Der Fachdienst Senioren nimmt mit dem Projekt „Ortskernmobil“ am Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ teil. Es wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Der Förderzeitraum beträgt fünf Jahre. Das Projekt wurde 2023 im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gestartet. Ziel ist es, soziale Teilhabemöglichkeiten für ältere Menschen auszubauen, finanzielle Absicherung im Alter zu stärken und kommunale Teilhabestrukturen für Ältere zu unterstützen.

zmn



Viele Helfer bei der Essenausgabe

FOTO: GERHARD MANNS

# Räumungsverkauf wegen Filialschließung in Rotenburg/F.

Bis zu 69% Rabatt auf alles, ausnahmslos

Anzeige

Die Geschäftsleitung von Cranz und Schäfer in Rotenburg/F. hat sich den Auftrag, den gesamten Warenbestand loszuwerden, wohl anders vorgestellt. Denn nach einigen Wochen Räumung ist noch immer zu viel Ware vorhanden und die Zeit sitzt ihr im Nacken. „Wir sind schon eine Menge an Ware losgeworden. Doch noch immer ist die Ausstellung voll. Jetzt haben wir erneut massiv die Preise gesenkt und wir verkaufen zu radikal reduzierten Preisen. Hauptsache das Möbelhaus wird leer.“ Das sind die Worte der Geschäftsleitung. Unter echten Schnäppchenjägern weiß man, was das bedeutet. Der Druck auf die Geschäftsleitung ist groß, so dass sie zu stark reduzierten Preisen verkauft. Die Geschäftsleitung hat nur ein Ziel: Alles muss raus. Daher purzeln die Preise. Um das Haus komplett zu räumen, gibt es ab sofort auf alles bis zu 69% Rabatt. „Ein Besuch lohnt sich. Es wird nicht einfach sein in den kommenden Tagen alles rauszuverkaufen“, so die Geschäftsleitung weiter. Das heißt, dass alles an



Cranz & Schäfer in Rotenburg/F. schließt

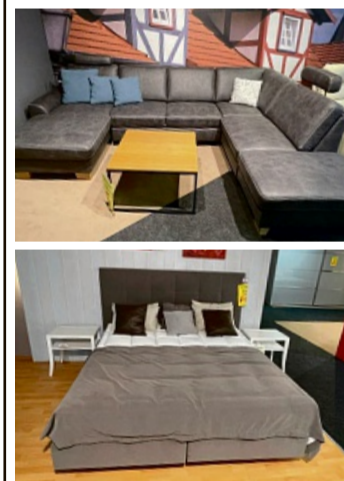
Ware raus sein muss. Die Geschäftsleitung steht daher massiv unter Druck. „Wir sind dazu angehalten, dass die Waren ausnahmslos verkauft werden. Es bleiben nur noch wenige Tage und alles muss raus. Auf jedes Teil gibt es einen Rabatt von bis zu 69%. Schnäppchenjäger sollten sich beeilen. Noch können die Kunden aus einem vollen und aktuellen Sortiment wählen. **JEDEN TAG WIRD LAUFEND NEUE WARE AUS DEM LAGER AUFGEBAUT. Ob Polstergarnituren, Relaxsessel, Küchen, Wohnwände, Schlafzimmer sowie Couchtische und vieles mehr. Darunter sind auch Markenhersteller wie Himolla, RMW Wohnmöbel, W. Schillig Polstermöbel, Disselkamp Schlaf-**

zimmer, Wöstmann Wohnmöbel, Hukla Polstermöbel, Nobilia, Interliving, Culineo, Burger, Siemens und AEG. Laut Geschäftsleitung gehen gerade in den letzten Tagen solcher Räumungen die Preise noch mal nach unten, denn Einpacken und Abtransportieren kostet richtig viel Geld und ist, davon abgesehen, in den anderen Filialen nicht möglich. Hauptsache raus, heißt ab sofort das Motto. Eigentlich kein Motto, sondern eher absolut notwendig. Die Hallen müssen leer werden. Die Geschäftsleitung rät jedem, auch ein zweites oder drittes Mal vorbeizuschauen.

**Sie kaufen 1 Matratze und erhalten dafür 2!**

Das ist die Gelegenheit beim Matratzenkauf richtig Geld zu sparen. Nur für kurze Zeit: Inkl. Lieferung! Also, worauf warten Sie noch? Die Zeit ist günstig wie nie!

Die Total-Räumung findet in den Geschäftsräumen von Cranz und Schäfer statt, Brüder-Grimm-Straße 4 in 36199 Rotenburg a.d.F. Mo.-Fr.: 10:00-18:30 Uhr, Sa: 10:00-16:00 Uhr geöffnet. Tel.: 06623/410108.



Alles Modellbeispiele.

# RÄUMUNGSVERKAUF

IN ROTENBURG/F.

+++ <b>Nowstopverkauf!</b> +++			
Montag	Dienstag	Freitag	Samstag
<b>29</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Dezember	Dezember	Januar	Januar
10-18.30 Uhr	10-18.30 Uhr	10-18.30 Uhr	10-16 Uhr

**BIS ZU 69% Rabatt auf alles**

**CRANZ SCHÄFER**  
KÜCHE & EINRICHTEN  
Brüder-Grimm-Str. 4 · Rotenburg a.d.F.  
Tel: 06623/410108 · www.cranz-schaefer.de

## ZUR RÄUMUNG STEHEN:

- 8 Küchen
- 14 Sideboards/Vitrinen
- 18 **NEUE** Polster-/Fernsehessel
- 7 Boxspring-/Polsterbetten
- 42 Polstergarnituren
- 15 Schlafzimmer
- 7 Schlafsofas
- 26 Wohnwände
- 5 Garderoben
- 6 Tischgruppen
- hunderte Lampen & Dekorations-Artikel

**und vieles mehr**

## Gewinner erhalten Geld für Vereinsfeste

**Hersfeld-Rotenburg** – Die Volksbank Mittelhessen hat im Rahmen ihres Förderwettbewerbs „Grund zum Feiern“ 220 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in der Region mit jeweils 1000 Euro unterstützt. Insgesamt flossen damit 220.000 Euro an Vereine, die Jubiläen oder besondere Veranstaltungen vorbereiten, wie die Volksbank Mittelhessen mitteilt.

Der Wettbewerb richtete sich an Vereine und Initiativen, die im Jahr 2025 ein Jubiläum begeben oder ein besonderes Event planen und dafür finanzielle Unterstützung benötigen. Laut Volksbank Mittelhessen sollen die Zuwendungen vor allem Vereinsfeste und Ver-

anstaltungen vor Ort ermöglichen. Jeweils 1000 Euro gehen an folgende Vereine im Landkreis Hersfeld-Rotenburg:

- Gehörlosen Sportclub Bad Hersfeld e.V., Alheim
- Partnerschaftsverein Ludwigsau-Change e.V., Bad Hersfeld
- Selbsthilfegruppe Schlaganfall Bad Hersfeld e. V., Bad Hersfeld
- DLRG Ortsverband e.V., Bebra
- Förderkreis Ehemaliges Jüdisches Ritualbad Rotenburg, Rotenburg
- Lauf-Club-Marathon 80, Rotenburg
- Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Rotenburg

dho

## Skigemeinschaft startet Saison



Der Hintertuxer Gletscher zeigte sich zur Saisonöffnung der Skigemeinschaft Kreis Rotenburg von seiner abwechslungsreichen Seite.

SKIGEMEINSCHAFT KREIS ROTENBURG

**Rotenburg** – Die Skigemeinschaft Kreis Rotenburg hat ihre Ski-Saison am Hintertuxer Gletscher unter idealen Bedingungen eröffnet. Frischer Neuschnee und präparierte Pisten haben die Mitglieder begeis-

tert. Unter Anleitung haben die Teilnehmer ihre Fahrtechnik verbessert. Für einen besonderen Abschluss sorgte die „SGKR Wolke“, eine gemeinsame Skiformation aller Teilnehmer.

Kreis Rotenburg

## St. Elisabeth spendet an die Bürgerhilfe Sontra



Die Bürgerhilfe Sontra freut sich über eine Spende der katholischen Pfarrei St. Elisabeth – insgesamt 750 Euro wurden überreicht.

FOTO: BÜRGERHILFE SONTRA

**Sontra** – Die Bürgerhilfe Sontra hat von der katholischen Pfarrei St. Elisabeth eine Spende in Höhe von 750 Euro erhalten. Das Geld soll die Arbeit der Initiative unterstützen.

Vorsitzende Natascha Schmidt bedankte sich für die Zuwendung. „Diese Spende hilft uns enorm. Dank der Zuwendung können wir unser Angebot für hilfsbedürftige Menschen in Sontra weiterhin aufrechterhalten und gezielt dort unterstützen, wo Unterstützung dringend benötigt wird“, sagte Schmidt.

### Seit Jahren im Ehrenamt aktiv

Die Pfarrei St. Elisabeth engagiert sich nach eigenen Angaben seit Jahren in sozialen Projekten vor Ort und will mit der Spende insbesondere Angebote für Familien, ältere Menschen sowie sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger fördern.

Die Bürgerhilfe bedankte sich für die Unterstützung. Beide Seiten hoffen, dass die Spende weitere Menschen motiviert, lokale Initiativen zu unterstützen, heißt es abschließend.

red/mas

Angebote gültig vom 29.12.2025 – 03.01.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

**Silvester-Highlights zum Anstoßen!**

**Bayreuther Hell**  
Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,97 €

**Die Kleine!**

**BAYREUTHER BRAUHAUS**

**-28%**  
**12,99**

**Astra Bier**  
Urtyp, Rakete, Kasten = 27 x 0,33 l, zzgl. 3,66 € Pfand, 1 l = 1,23 €

**-35%**  
**10,99** **9,99**

**Ehrenberger Pilgerstoff**  
Original, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,60 €

**17,49**  
**15,99**

**Corona Extra**  
Kasten = 20 x 0,35 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 2,39 €

**-26%**  
**16,99**

**Paulaner Weißbier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,50 €

**14,99** **13,99**

**Tegernsee Bier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,80 €

**17,99**

**MiXery Biermix**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1 l = 2,02 €

**-31%**  
**3,99** **3,49**

**Bitburger Bier, Biermix**  
diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1 l = 2,27 €

**-29%**  
**4,49**

**Warsteiner Bier**  
diverse Sorten, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 1,58 €

**6,89**  
**0,79**

**Theresien Quelle Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,61 €

**5,99**  
**5,49**

**top frisch Apfel-Schorle**  
Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,83 €

**-21%**  
**7,49**

**top frisch Orangensaft**  
Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1 l = 1,50 €

**8,99**

**Sturmius**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,00 €

**9,99**

**Coca-Cola Kombikasten**  
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 2,15 €

**-23%**  
**16,99** **7,49**

**Heil Apfelwein\***  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1 l = 2,02 €

**-20%**  
**7,99**

**Red Bull Energy**  
diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 3,96 €

**0,99**

**Super Pop Limo\***  
diverse Sorten, mit Aufpflössl, ballaststoffreich, zuckerfrei, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 3,91 €

**1,49**  
**1,29**

**Kleiner Klopfer**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Karton = 25 x 0,02 l, 1 l = 15,98 €

**-24%**  
**7,99** **7,49**

**Förstina Sprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,42 €

**4,99**

**Jack Daniel's Whiskey**  
Old No. 7, Honey, 0,7 l-Flasche, 1 l = 21,41 €

**14,99**

**Rotkäppchen Sekt**  
diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1 l = 3,99 €

**2,99**

**Aperol Aperitivo**  
0,7 l-Flasche, 1 l = 14,27 €

**-23%**  
**9,99**

**Lay's Kartoffel-Chips**  
Red Paprika, Gesalzen, 150 g-Beutel, 1 kg = 6,60 €

**-50%**  
**0,99**

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Mit der **logo Getränke App** sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

1x SAMSUNG S25

www.logo-getraenke.de

\*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!  
\*\* Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

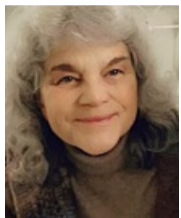
Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg [www.logo-getraenke.de](http://www.logo-getraenke.de)

Unsere Filialen sind an Silvester bis 14:00 Uhr geöffnet!

# Entspannt bis tief ins Herz

Weg vom Stress: Tipps von Coach und Kardio-Psychologin

**Bad Hersfeld/Rotenburg/Ronshausen** – „Stress beginnt da, wo man einer Anforderung nicht mehr gewachsen ist“, sagt Frank Strassmann, Stresscoach aus Machtlos. „Jeder hat individuelle Gründe – was bei kurzfristigem Stress nicht schlimm ist. Langfristig erlebter Stress aber hat körperliche Folgen.“ Die Herzfrequenz ist erhöht, die Betroffenen spüren mitunter ein Herzstolpern, leiden unter Bluthochdruck und Schlafstörungen, um nur einige Beispiele zu nennen. „Das löst noch mehr Stress aus. Ein Teufelskreis“, sagt Strassmann.



**Susanne Boettcher**  
Kardio-Psychologin

Er arbeitet nach der HeartMath-Methode des gleichnamigen Instituts, auf deutsch: „Herz-Mathematik“. In den USA entwickelt, wird sie heute weltweit angewandt, auch in Deutschland gibt es eine Niederlassung der Nonprofit-Einrichtung. Im Mittelpunkt steht das wissenschaftlich untermauerte Modell der Herz-Kohärenz – ein Zustand, in dem Herzschlag, Atmung und Gehirn in einen harmonischen Rhythmus kommen. Dies zeigt sich an der Herzratenvariabilität (HRV) als Maß für die Anpassungsfähigkeit des Herzens an diese Einflüsse. Gemessen wird dabei der zeitliche Abstand zwischen zwei Herzschlägen.

## Auch Kampfpiloten nutzen die Methode

Eine hohe HRV heißt, unser Herz kann sich gut anpassen: Es schlägt schnell bei Stress und entspannt sich, wenn wir selbst entspannen. Eine niedrige HRV zeigt Dauerstress an – das Herz schlägt monoton und unflexibel, egal ob wir hektisch sind oder ein Buch lesen.

Strassmann nutzt mit den Klienten ein Biofeedback-Programm, das am PC mit einer EKG-ähnlichen Kurve zeigt, wie eine einfache Atemübung die



Mit der Fünf-Sekunden-Atmung steigt die Herzratenvariabilität. Das ist gut gegen Stress.

FOTOS: ELISABETH SENNHENN

eigene Herz-Kohärenz positiv beeinflusst: Fünf Sekunden ein-, fünf Sekunden ausatmen. Ein paar Minuten reichen bisweilen schon, um die Herzratenvariabilität zu steigern. „Mit zunehmender Übung erkennt das Körpersystem diesen ausgeglicheneren, kohärenten Zustand als neuen Ist-Zustand an“, erklärt Strassmann. Französische Kampfpiloten wendeten die Methode bereits an, erzählt er, und dass das HeartMath-Programm offizieller Partner der niederländischen Polizei sei, die so ihre Herz-Intelligenz trainiere.

Stress schädigt das Herz beziehungsweise die Herzkranzgefäße. Im schlimmsten Fall landen die Betroffenen als Herzpatienten in der Klinik – und können anschließend in den meisten Fällen eine Herz-Reha absolvieren, wie sie das Rotenburger HKZ, das zum Klinikum Bad Hersfeld gehört, anbietet. Dort arbeiten Kardio-Psychologin Susanne Boettcher und zwei weitere Kollegen mit den Erkenntnissen aus der Psy-

chokardiologie. Dieser knapp 40 Jahre junge medizinische Fachbereich erforscht die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und psychischen Belastungen wie Stress.

In der Herz-Reha lernen Patienten, ihre Erkrankung zu verarbeiten und welche Ursachen diese haben kann. Boettcher berichtet von mehreren Patienten, denen bewusst wurde, wie hektisch ihr Leben vor dem Herzinfarkt war: Sie wollten sich immer beweisen, dass sie stark genug sind, um alles zu schaffen, was von ihnen verlangt wird, in bester Qualität und ohne Hilfe. Anerkennung durch Leistung – ihrer Beobachtung nach oft typisch für Herzpatienten: „Dabei haben sie oft ein großes Harmoniebedürfnis, können nicht Nein sagen.“ Innerlich unterdrückten sie jedoch ihre Gefühle, insbesondere negative Gefühle wie Aggressivität: „Sie wollen geliebt werden, aber sie betrügen sich selbst, indem sie Dinge tun, die sie eigentlich nicht tun wol-

len.“ Im Schnitt seien die Betroffenen zwischen 50 und 70 Jahre alt, kommen aus einer Generation, die nicht gelernt hat, Gefühle frei zu zeigen, aber hart zu arbeiten. In den therapeutischen Gesprächen wird den Patienten diese Problematik oft erstmals bewusst. Zugleich können sie Angebote wie Entspannungs-, Nichtraucher- und Stressbewältigungstraining sowie Vorträge wahrnehmen. Nach der dreiwöchigen Reha, die vordergründig der körperlichen Regeneration dient, müssen sie das Erlernte im Alltag umsetzen: „Wir können leider nur antippen“, beschreibt es Boettcher, und dass Betroffene danach oft noch ambulante Therapie benötigen.

## Batterien wieder aufladen

Frank Strassmanns Klienten sind nicht unbedingt Herzpatienten, sondern Gestresste aller Couleur. Sie kommen aus ganz Deutschland ins kleine Machtlos – für eine erste Sitzung. „Danach geht es ganz entspannt online weiter“, lächelt der gebürtige Hesse, der viele Jahre in München beim Fernsehen gearbeitet und dann im Allgäu gelebt hat. Die Klienten lernen zum Beispiel, ihr Energielevel einzuschätzen: „Unser Gehirn braucht schon 20 bis 40 Prozent, da bleibt für den restlichen Körper gar nicht so viel übrig – wer seine Batterien wie-

der aufladen will, muss wissen, wie er sich stabiler aufstellt.“ Ansonsten passiere es, dass kleinste Emotionen das Fass zum Überlaufen bringen. Mit den typischen, archaischen Stressreaktionen „Angriff, Flucht, Verteidigung, Totstellen“. Strassmann zählt, wie Susanne Boettcher es von ihren Herzpatienten schildert, auch das Gefälligsein dazu: Eine Stressreaktion, um Konflikte zu vermeiden. Die eigenen Stressfaktoren erkennen, resilienter werden: Zwei von mehreren Zielen in Strassmanns Coaching. Die HeartMath-Methode definiert es so: „Resilienz ist die Fähigkeit, sich auf Stress, Herausforderungen oder Widrigkeiten vorzubereiten, darauf ange-

messen zu reagieren und sich davon wieder zu erholen.“ Apropos erholen. Das geht auch an den vermeintlich so stressigen Feiertagen. Boettcher sagt dazu: „Wenn wir Ereignisse positiv bewerten, et was gern tun und Zutrauen in unsere Fertigkeiten haben, lösen sie keinen Stress aus, sondern Freude oder Vorfreude.“ Strassmann empfiehlt eine Mischung aus kreativer Beschäftigung und Nichtstun: „Raus in die Natur, Handys weglegen. Schwierige Gesprächsthemen weglassen. Zusammen basteln, lesen.“ Gemeinsames Singen sei „gemeinsames Schwingen“. Und wenn gar nichts hilft: bewusst langsam einatmen und ausatmen.

sen



**Frank Strassmann**, Stresscoach aus Machtlos

**20%  
Sofort-Rabatt**

**GUTSCHEIN  
auf 1 Produkt.**

Nicht auf bereits reduzierte Artikel („Dauergünstig“ gekennzeichnet)  
Generell ausgenommen sind verschreibungspflichtige Medikamente und Zuzahlungen auf Arzneimittel.  
Pro Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden.  
Der Coupon ist gültig vom 01.12. bis 31.12.2025.

**Benno-Schilde-Str. 9**  
36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621/968668

**Eichhofstraße 3**  
36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621/92220

**Badestube 4**  
36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621/966010

[www.hildwein-gesundheit.de](http://www.hildwein-gesundheit.de)

## Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

**Birgit Fernau und Jennifer Lindel**  
Tel. 06623 9135287

**Kundenservicebüro**  
Marktplatz 16  
36199 Rotenburg (a. d. Fulda)

**Öffnungszeiten:**  
Mo: 12:00 – 16:00 Uhr  
Di: 08:30 – 13:30 Uhr  
Mi: 09:00 – 14:00 Uhr  
Do: 12:00 – 16:00 Uhr

**Thomas Herold**  
Mobil 0170 4516632

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

[www.EAM.de](http://www.EAM.de)

# Spotlight begeistert 1000 Gäste

Felicitas Haag führt hunderte Tänzerinnen durch abwechslungsreiches Bühnenprogramm

**Rotenburg** – Mehr als 200 Tänzerinnen und sechs junge Tänzer: Wer wollte da noch jede Bewegung verfolgen und jeden Namen parat haben? Das Bebrarer Tanzstudio Spotlight trat am dritten Adventssamstag in der Göbel Hotels Arena in Rotenburg gleich zweimal auf, jeweils rund drei Stunden lang, und begeisterte dabei über 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer – neuer Rekord. Mit strahlenden Gesichtern tanzten sich die Gruppen durch ihr Programm, bis das Publikum beim großen Finale mit stehenden Ovationen reagierte.

Die von allen „Feli“ genannte Spotlight-Chefin Felicitas Haag hatte der Tanzshow den Namen „Fantasy II“ gegeben. Geradezu bescheiden, wenn man bedenkt, wie viele ihrer Gruppen nach einer erstmals von Ralph Fischer in Szene gesetzten Laser-Show und dem Großen in Aussicht stellenden „Opening“ mit immer wieder neuen Programmpunkten vertreten waren. Man mochte auch nicht unbedingt glauben, dass alle Mitwirkenden „hinter der Bühne extrem nervös“ waren, wie die charmant und souverän durch das Programm führende InMotion-Tänzerin Anna-Katharina Stauffenberg den vielen Mamis und Papis, Großeltern, Verwandten, aber natürlich auch den „ganz normalen“ Tanzbegeisterten erklärte. Immerhin hatten ja alle seit April für ihre Vorführungen geübt.

Schon die ersten Auftretenden, Johannes Hip Hop Kids und Felis Spotlight Dance Crew (SDC), verzückten als magische Zauberer und originellerweise erst einmal mit rosaroten Brillen getarnte Geheimagenten. Es folgten Felis Jazz Kids und Olesias Ballettmädels, die einen



**Leinen los, Segel hoch, volle Fahrt Santiano:** So schön und wild können Piratinnen sein und tanzen.

FOTO: WILFRIED APEL

als dem Fluch der Karibik nachjagende, farbenprätig ausgestaffierte Piraten, die anderen als Puppen, natürlich nach klassischer Musik tanzend. Felis Jazz- und Show-Mädels der Tanzgruppe Silver Sparkles erinnerten sich bei ihrem Auftritt an ihre Tanzmaus-Anfänge im Jahr 2018, Pettys Gruppe Hip Hop Female 1 überzeugte rund um die Meeressgottheiten-Tochter Medusa, Felis Jazz Kids ließen in himmlischen Kostümen den Song „Angel Eyes“ auf sich

wirken. In der Welt des Orients bewegten sich Felis Jazz Kinder als magische Dschinnis, was bei Omas und Opas Erinnerungen an die Fernsehserie „Bezaubernde Jeannie“ hervorgerufen haben dürfte. Pettys sich aus „erwachsenen“ Damen zusammensetzende Gruppe Hip Hop Female II präsentierte sich solides, Olesias Contemporary Mädels gaben sich träumend, gefolgt von den ganz in Rot auftretenden Hip Hop Teens, die das „Squid Game“ zelebrierten.

Sofies Jazz Dance Kids traten als bunte Cowgirls auf, ehe die Dschinnis ein zweites Mal verzückten und alsdann der als Puppe auftretenden Ballettschülerin Sofia Pankraz das Feld überließen. Ihr Solo wurde mit viel Beifall bedacht. Der am längsten bestehenden Spotlight-Gruppe InMotions oblag es, das Publikum mit seinem bezaubernden Feuervogel-Showtanz in die Pause zu geleiten, in der sich die einzelnen Gruppen in den verschiedenen

Räumen der Unterwelt der Arena von den Anstrengungen erholen konnten. Die beiden Flurchefs Sarah Heller und Erik Möller und die Bühnenkoordinatorin Ute Balk behielten alles im Blick.

Nach der Pause traten die meisten Formationen ein zweites Mal auf – so vielgestaltig, dass man gar nicht alle Programmpunkte aufzählen kann. Mit dabei waren auch die sechs Verstärkung suchenden Jungs, die im ersten Showblock „ge-

hiphopt“ hatten und die nun zum Backstreet-Boys-Kracher „Everybody“ über die Bühne rockten. Bei der Abendveranstaltung, die mit einer After-Show-Party ausklang, zeigte Lesley Götzfried darüber hinaus, wie großartig Pole Dance sein kann.

Alles in allem: Begeisterung pur, Applaus und einmal mehr Abschiedsränen bei der von ihren Ehevinnen geliebten und vom Publikum gefeierten Feli.

ZWA

## Wege wieder offen für Wanderer

Burgruine Rodenberg ist nach Baumfällungen von Hessen Forst wieder zugänglich

**Rotenburg** – Seit Ende 2024 war der Bereich rund um die Burgruine Rodenberg – auch als „Alter Turm“ bekannt – aus Sicherheitsgründen gesperrt. Ursache waren starke Trockenschäden an den Buchen, die eine akute Gefahr durch herabbrechende Baumteile darstellten. Auf Wunsch der Stadt Rotenburg wurden die Gefahrenbäume nun im Auftrag von Hessen Forst unter Auflagen des Denkmal- und Naturschutzes fachgerecht gefällt. Nach Abschluss der Verkehrssicherungsmaßnahmen ist das Areal nun wieder für Wanderer und Erholungssuchende zugänglich.

Der Zustand der alten Buchen hatte sich damals innerhalb kurzer Zeit deutlich verschlechtert. Es fanden sich unterschiedlich stark ausgeprägte Schädigungen bis hin zum vollständigen Absterben einzelner Bäume, erklärt Steffen Wildmann, Leiter des Forstamtes Rotenburg. In gemeinsamer Abstimmung suchten in den vergangenen Monaten Fachleute der Stadt Rotenburg, des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, der Unteren Denkmal-schutzbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und des Forstamtes Rotenburg nach Möglichkeiten, die festgestell-



**Nach den Fällarbeiten zur Verkehrssicherung** bleibt Totholz aus naturschutzfachlichen Gründen im Gelände liegen.

FOTO: HESSEN FORST

ten Gefahren an diesem besonderen Ort zu beseitigen und die Sperrung wieder aufzuheben.

„Die mittelalterliche Burg auf dem Rodenberg in Rotenburg stellt ein hochkarätiges und stadthistorisch bedeutsames Kulturdenkmal dar“, erklärt Bezirksarchäologin Frau Dr. Eveline Saal von der Abteilung Hessen-Archäologie am Landesamt für Denkmalpflege Hessen. Bei der Durchführung der Verkehrssicherungsmaß-

nahmen waren daher umfangreiche Auflagen zu beachten, um das Denkmal durch die Arbeiten nicht zu gefährden.

Am Alten Turm kommt ein hoher Besucherverkehr mit schnell fortschreitenden Wald-

schäden zusammen. „Die Stadt Rotenburg freut sich daher, dass mit der Durchführung der Verkehrssicherungsmaßnahme das Betreten der Burgruine Rodenberg für Erholungssuchende von nah und fern wieder ermöglicht wird und so ein Highlight des Premiumwanderweges ‚Stölzinger Runde‘ wieder für Touristen und Wanderer zugänglich bleibt“, sagt Ulf George von der Stadt Rotenburg. Gleichzeitig sei allen Beteiligten bewusst, dass sich das Waldbild rund um die Ruine verändert habe und sich auch weiterhin verändern werde. Insgesamt wurden 15 große Buchen gefällt. Die Baumstämme und Äste verbleiben aus naturschutzfachlichen Gründen auf dem Gelände.

„Umso wichtiger war es, dass alle Maßnahmen eng zwischen den Fachleuten abgestimmt waren, um auch die naturschutzfachlichen Belange bei der Durchführung der im öffentlichen Interesse stehenden Verkehrssicherungsmaßnahme umfassend zu berücksichtigen“, ergänzt Michael Herzog, Funktionsbeamter Naturschutz im Forstamt Rotenburg. Zuvor wurden alle zur Fällung anstehenden Bäume auf vorhandene Habitatstrukturen untersucht. Gemeinsam mit der

Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Hersfeld-Rotenburg wurde befunden, dass der notwendige Eingriff im Rahmen der Verkehrssicherung naturschutzfachlich vertretbar ist.

ebe

### Restgefahren im Burgareal bleiben bestehen

Die Verkehrssicherungsmaßnahme, die keine reguläre forstliche Holzernthema darstellt, begann Anfang Dezember und ist inzwischen abgeschlossen. Die Entscheidung wurde in enger fachlicher Abstimmung aller Beteiligten getroffen. Die Baumfällarbeiten erfolgten mit größtmöglicher Schonung des Burgareals. „Im gesamten Burgareal bestehen weiterhin walddtypische Gefahren. Insbesondere durch Trockenschäden in Altbuchen kann es jederzeit zu Ast- oder Kronenabbrüchen kommen“, sensibilisiert Forstamtsleiter Steffen Wildmann. Die vorgenommenen Fällungen haben jedoch bestmöglich zur Herstellung der Verkehrssicherheit beigetragen.

ebe

In deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott. Psalm 31,6



## Klaus Schäfer

\* 7. 4. 1954 † 13. 12. 2025

In liebevoller Erinnerung  
Deine Ehefrau Brigitte

Deine Kinder

Andrea, Daniel, Christine, Matthias, Michael, Lukas, Julia Maria, Sarah und Benjamin

Deine Schwiegerkinder und Enkel

Michel, Jonathan, Elisabeth, David, Josua, Flora, Silas, Florian, Juliano, Fabrizio, Gabriel, Ida, Aaron, Johanna, Anneli, Madeleine, Elias, Hanna, Joel, Debby, Johannes, Julius, Mirjam, Deborah, Liam, Jason, Dennis und Moritz

Ludwigsau-Gerterode, im Dezember 2025  
Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

# Winter Sale

Auf Winter-Saison-Ware erhalten Sie

ab 2 Teilen – **20 % Rabatt**  
ab 3 Teilen – **30 % Rabatt**

Silvester haben wir geschlossen.



**La Dorette**  
Mieder- & Wäschefachgeschäft

Poststraße 1 · 36199 Rotenburg a.d.F.  
Tel. 06623 41926 · www.la-dorette.de

Immowelt



### 16 Eigentumswohnungen im gehobenen Standard

- 2 – 4 Zimmer (56 – 130 m<sup>2</sup>) inkl. Balkon/Dachterrasse
- Barrierefrei und Aufzug über alle Etagen
- PKW Garagenstellplatz je Wohnung
- 4 Gemeinschaftsparkplätze mit E-Mobilität
- Ruhige Lage, innenstadtnah / Stadtbusanbindung
- Bezugfertig 2027

Ansprechpartnerin: Erika Tews  
Telefon: 06625 88560 | E-Mail: bpb@bickhardt-bau.de



bickhardt bau

Bickhardt Bau Projektentwicklung GmbH | Friedhofstraße 9 | 36275 Kirchheim

Weitere Informationen zum Bauprojekt:



ANZEIGE

## Ein neues Kapitel beginnt

### Zahnmedizin am Kurpark MVZ unter neuer Leitung

**Bad Hersfeld** – In der Praxis Zahnmedizin am Kurpark geht zum Jahreswechsel die zahnärztliche Leitung von Praxisgründer Dr. Wolfgang Winges an Frau Dr. Nina Mootz über. Damit übernimmt diese langjährige und geschätzte Kollegin die Verantwortung für die fachliche Führung des Medizinischen Versorgungszentrums in der Gerwigstraße. Dr. Winges bleibt der Praxis weiterhin als Zahnarzt erhalten – künftig jedoch mit reduzierter Stundenzahl an drei Tagen der Woche. Die Entwicklung der Praxis reicht über drei Jahrzehnte zurück. 1988 legte Dr. Winges mit der Gründung einer eigenen Zahnarztpraxis den Grundstein für eine heute über Bad Hersfeld hinaus bekannte Adresse für qualitativ hochwertige Zahnheilkunde. Zehn Jahre später, 1998, ent-



Dr. Wolfgang Winges übergibt zahnärztliche Leitung an Dr. Nina Mootz. Foto: Privat

stand in Zusammenarbeit mit Zahnärztin Christina Caselitz eine Gemeinschaftspraxis, deren Name – Dr. Winges und Caselitz, die Zahnärzte – Vielen über Jahre hinweg vertraut war. Im Juli 2009 verstärkte Dr. Nina Mootz das Team. Seitdem hat sie mit großem Engagement zur fachlichen und struktu-

rellen Weiterentwicklung der Praxis beigetragen. Im Jahr 2021 schloss sich die Praxis als Standort Zahnmedizin am Kurpark MVZ der Gesellschaft für Praxismachfolge in der Zahnmedizin (GPNZ) an. Diese strategische Zusammenarbeit setzt auf Stabilität und ermöglicht dadurch langfristig eine sichere Patientenversorgung auf höchstem Niveau. Im März 2023 wurde das zahnärztliche Team durch Herrn Sebastian Wagner verstärkt. Frau Dr. Mootz übernimmt nun die zahnärztliche Gesamtverantwortung. Mit diesem neuen Abschnitt wird Kontinuität mit neuen Impulsen sowie jahrzehntelanger Erfahrung verknüpft. Die Zahnmedizin am Kurpark geht damit gut aufgestellt in eine neue Ära: vertraut, regional verankert, modern und zukunftsorientiert.

### Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

### Ankauf

**Aufgepasst: Seriöser Ankauf**er zahlt bis zu 10.000 € f. Pelze jegl. Art, Handtaschen, Abendkleider, Leder, Porzellan, Besteck, Puppen, Schmuck, Münzen, Musikinstrumente, Militaria, Teppiche, Uhren u. Zinn. Tel.: 0178-1758164

### Landwirtschaft&Forsten

**Brennholz Buche und Eiche 69 € srm** 25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

**1A Buche ab 55,00 €** ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de

### Verschiedenes

#### Strafverteidigung/Bußgeld

**Kreissl | Morbach**  
Fachanwälte Strafrecht

Telefon 06621 79798-0  
Notfallnummer 0172 6705628  
www.kreissl-morbach.de

**Fensterputzer hat noch Termine frei**  
Preiswert & Zuverlässig  
Tel. 06628 3370827 o. 0157 80611968

#### FAMILIENRECHT KOMPAKT

**Gabi Viehmann**  
Fachwältin für Familienrecht

Telefon 06621 79798-0  
Friedrich-Ebert-Str. 11 · 36251 Bad Hersfeld  
www.kreissl-morbach.de

Alle aktuellen Sportnachrichten finden Sie in Ihrer Zeitung!



### Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Wir holen dein **ALTAUTO**  
autoreif.com ☎ 06622 919991

### Stellenangebote

**DIE KRASSESTEN JOBS IN DER REGION!**

Sei kein Vollposten ...

... werde Sicherheitsposten!

Bewirb dich jetzt!

- ☛ **Guter Verdienst** 06678 919012
- ☛ **Krisensicher** arbeit@bist-du-bereit.com
- ☛ **Für Quereinsteiger** bist-du-bereit.com
- ☛ **Aufstiegschancen**

**BDL** BAHN DIENSTLEISTUNGEN LUDOLPH

## VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne: **Telefon 0800 3060-500**

sos-kinderdoerfer.de

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

## Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?

Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

# FEIERN

Sie mit der ganzen Welt!

Bitten Sie Ihre Gäste statt Geschenke um Spenden für die SOS-Kinderdörfer. Danke!



**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

sos-kinderdoerfer.de

# NORMA®

Unsere Öffnungszeiten 29.12. bis 31.12.:  
ab 7 Uhr geöffnet\*

ab Montag,  
29. Dezember

Kommen Sie  
gut ins  
neue Jahr  
und lassen  
Sie's krachen!

NEU

# SILVESTER SPEZIAL

teilweise koffein-haltiges Erfrischungsgetränk

Fanta mezo mix Coca-Cola Sprite

je 1,25 l, zzgl. -25 Pfand (1 l = -63)

**1,25 Liter**

**50% billiger**

UVP 1,59 **-,79\***

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

**Energydrink**  
Green, Zero  
Sugar, Ultra White

oder Mango Loco koffein- und taurinhaltiges Erfrischungsgetränk, je 500 ml, zzgl. -25 Pfand (1 l = 1,50)

je 1,25 l, zzgl. -25 Pfand (1 l = -63)

**49% billiger**

UVP 1,49 **-,75\***

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

**Secco**  
Orange oder Pfirsich-Maracuja

7% vol, je 0,75 l (1 l = 3,99)

**21% billiger**

UVP 3,79 **2,99\***

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

**Silvester Blumenstrauß „Happy“** liebevoll floristisch gebunden mit 14 Stielen in einer hochwertigen doppelfarbigen Ziertüte • ca. 40 cm lang

- Verschiedene Variationen je Strauß
- frisch gebunden
- Sternschnuppen
- Champagnerflasche

**6,99\***

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

+++ Aktion +++ Frischfleischtruhe

**Hähnchen-Fonduefleisch**

je 800 g (1 kg = 9,99)

**XXL 7,99\***

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

+++ Aktion +++ Frischfleischtruhe

**Schweine-Gulasch**  
natur, zum Braten

je 800 g (1 kg = 6,86)

**18% billiger**  
zum Vergleich: 500 g = 4,19

**5,49\***

**800 g**

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

**Pilsner**  
je 20x0,5 l, zzgl. 3,10 Pfand, Einzelflasche: -49, zzgl. -08 Pfand (1 l = -98)

**41% billiger**  
statt 16,80

**9,80\***

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

**Glückskeel** im Sektkübel oder in einer Ziermanschette

- Höhe ca. 13-18 cm inkl. 9-cm-Kulturtopf
- z. B. mit Schornsteinfeger, Champagnerflasche, Lametta oder Fliegenpilz
- In den Blattfarben z. B. grün oder rot

je Strauß

**1,99\***

Aktionszeitraum: 29.12. bis 31.12.2025

## ENDSPURT! Kommen Sie gut ins neue Jahr und lassen Sie's krachen – über 50 spektakuläre Feuerwerksartikel erhältlich!

**NICO Powertec Rocket Rallye**  
25-teiliges Raketen-Sortiment.

**25 Raketen**

**19,99\***

Spektakuläre Ring- und Turbo-Raketen

Ringbomben-Rakete Gelb  
Ringbomben-Rakete Lila

**NICO Powertec Metal Rockets reloaded**  
33-teiliges Profi-Raketen-Sortiment.

**33 Raketen**

**29,99\***

XXL Raketen-Großsortiment

Inkl. 6 Ring-Raketen

Blast Power  
Purple Flash  
Ringbomben-Rakete

**NICO Powertec Metal Head**  
9-teiliges Raketen-Sortiment. Raketen-Sortiment aus Profi-Line-Raketen mit starker Zerlegerladung und bombastischen Power-Effekten.

Inhalt: • 2 x Red-Star + Gold-Glitter • 2 x Lemon + Cracking • 2 x Green + Cracking • 3 x Blue + Red-Star

**9 Raketen**

**14,99\***

Profi-Rakete Gelb  
Profi-Rakete Grün

**Future Cyborg**  
25-Schuss-Batterie. Kaliber ca. 26 mm.

**25 Schuss**

**14,99\***

Effekthöhe bis zu 20 m

25 Schuss-Batterie mit großen knisternden

**NICO Powertec Bombastic Boom**  
11 Schuss, Knatterstern-Feuertöpfe mit gold aufsteigenden Leuchtkometen mit anschließender lautstarker Zerlegung zu Gold-Titan-Weiden oder goldenen Flower-Crown Effekten mit rotem Glitzersternregen.

**11 Schuss**

**16,99\***

„Die heftigste Discounter Batterie des Jahres 2025“  
Empfehlen vom Pyro-Profi @pyroextremty

Flower Crown Effekt 1  
Flower Crown Effekt 2  
Flower Crown Effekt 3

Effekthöhe bis zu 60 m  
Effektdauer ca. 30 Sek.

**NICO Powertec Metalshots**  
5er-Batterie-Verbund, 150 Schuss. Kaliber ca. 30 mm.

**150 Schuss**

**59,99\***

Effekthöhe bis zu 40 m  
Effektdauer ca. 80 Sek.

Verwandlungs-Bouquet  
Kometenaufstieg  
Chrysanthem- Blüten

**Beast of Burden**  
133-Schuss-Showbox.

**133 Schuss**

**59,99\***

Effekthöhe bis zu 30 m  
Effektdauer ca. 70 Sek.

Spektakulärer Fächereffekt

Bis 931 g pyrotechnische Explosivmasse!

**NICO Powertec The Outlaw**  
16-Schuss-Power-Batterie. Kaliber ca. 25 mm. Leuchtknatter-Kometen mit lautstarker Zerlegung in riesige Gold-Brokat-Kronen, deren auslaufende Spitzen sich in bunte Leuchterne verwandeln.

**16 Schuss**

**9,99\***

Effekthöhe bis zu 40 m  
Effektdauer ca. 35 Sek.

Brokat-Kronen

**NICO Powertec Dahlia Symphony**  
20-Schuss-Effektbatterie. Kaliber ca. 29 mm.

**20 Schuss**

**29,99\***

Effekthöhe bis zu 50 m  
Effektdauer ca. 55 Sek.

bis 500g Explosivmasse

**NICO Powertec Roadhouse**  
Mehrfachverbund mit 4 Batterien und 40 Schuss. Kaliber ca. 30 mm.

**40 Schuss**

**69,99\***

Effekthöhe bis zu 50 m  
Effektdauer ca. 80 Sek.

bis 1000g Explosivmasse

**NICO Powertec Cracking Inferno**  
100 Schuss mit roten, grünen, gelben oder blauen Leuchtern und Cracking-Effekten.

**100 Schuss**

**6,99\***

Effekthöhe bis zu 20 m

**Drachentanz 2.0**  
59-teiliges Familien-Sortiment.

**59-teilig**

**16,99\***

\*Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an [www.norma-online.de/aktionenartikel](http://www.norma-online.de/aktionenartikel). Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. \*\*Gültig für Nutzer der NORMA Plus-App. Nur in der Filiale einlösbar. Es gelten die Bedingungen in der NORMA Plus-App. - Öffnungszeiten können variieren.

**STARTSCHUSS 2026**

**Feuerwerk der Superlative**

HIER GEHTS ZU UNSEREN FEUERWERKS-ANGEBOTEN

**VERKAUFSSTART Montag, 29.12.**

Silvester-Feuerwerks-Verkauf ab 18 Jahren!

NORMA Lebensmittelhilfsbetrieb Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg

**NORMA®**  
[www.norma-online.de](http://www.norma-online.de)